

Auf den Spuren von Ken Roczen

Das „Training für Jedermann“ auf der „Wacht“ macht es am Samstag möglich

Das 49. Gaildorfer Moto-Cross rückt näher. Am Samstag steht das „Training für Jedermann“ auf dem Programm. Die Gelegenheit, auf den Spuren von Weltmeister Ken Roczen einige Runden zu drehen.

KLAUS RIEDER

Gaildorf. In etwas mehr als zwei Wochen geht es beim 49. Gaildorfer Moto-Cross auf der „Wacht“ um Punkte für die internationale deutsche Meisterschaft. Ebenfalls am Start ist Ken Roczen, der sich im vergangenen Jahr an gleicher Stelle beim Großen Preis von Europa den Titel des MX2-Weltmeisters sicherte. Beim „Training für Jedermann“ am kommenden Samstag besteht nun die Möglichkeit, beim freien Fahren auf der Grand-Prix-Strecke auf den Spuren von Ken Roczen einige Runden drehen.

Die Strecke auf der „Wacht“ präsentiert sich im Vergleich zu den Jahren vor der WM-Veranstaltung 2011 sehr anspruchsvoll – eben auf Weltmeisterschafts-Niveau. Deshalb empfiehlt der gastgebende MSC Gaildorf eine Teilnahme nur für Piloten mit entsprechendem Fahrkönnen und Fahrpraxis.



Beim „Training für Jedermann“ besteht die Möglichkeit, einige Runden auf der „Wacht“ zu drehen. Die Strecke ist seit der WM-Veranstaltung 2011 anspruchsvoller geworden – Fahrkönnen und Fahrpraxis sind deshalb von Vorteil. Archivfoto: kr

Das „Training für Jedermann“ beginnt am kommenden Samstag um 9 Uhr (Anmeldung vor Ort ab 7.30 Uhr möglich). Eingeteilt werden die Fahrer in fünf verschiedene Leistungsgruppen, die getrennt für je-

weils 20 Minuten auf die Strecke gehen. Um 11.05 Uhr beginnt die zweite Runde; um 13.15 und 15.20 Uhr die nächsten. Bei Kindern und Jugendlichen muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein.

Wie in den Vorjahren kann der MSC Gaildorf auch in diesem Jahr keine Fahrmöglichkeiten für Seitenwagen und Quad anbieten. Die Nachfrage bei den Voranmeldungen sei zu gering gewesen.